

Es soll anders laufen als im Hinspiel und beim Turniertreff

Erst vorigen Samstag sind sich die Hockeyspieler der SV Böblingen und des SSV Ulm gegenübergestanden. Doch dieses Duell im Rahmen des Böblinger Neujahrsturniers hat laut SVB-Trainer Philip Richter „null Aussagekraft“ für das nun am Sonntag (11 Uhr; Hermann-Raiser-Halle) anstehende Treffen in der Hallen hockey-Oberliga.

8:5 gewannen die Münsterstädter das Turnierspiel. Weil aber auf beiden Seiten zahlreiche Stammspieler fehlten, können aus dem Resultat kaum Rückschlüsse auf die aktuelle Leistungsfähigkeit beider Mannschaften gezogen werden, glaubt Richter. „Bei uns war leider nicht mal die Hälfte der normalen Besetzung dabei“, beklagt der Böblinger Coach, dass die eigene Traditionsveranstaltung, zwar wegen Corona nur in deutlich abgespeckter Form durchgeführt, nicht gut genutzt wurde, um sich auf die Fortsetzung der Punktspiele nach dreiwöchiger Weihnachtspause vorzubereiten.

Vier Spieltage sind es noch in der Hallen hockey-Saison der baden-württembergischen Oberliga. Nach sechs Spielrunden liegt die SV Böblingen mit sieben Punkten auf dem vierten Platz der Sechserliga, Ulm ist mit vier Zählern Fünfter vor dem Tabellenschlusslicht HC Heidelberg (drei). „Einen Sieg brauchen wir noch zum Klassenerhalt“, lautet die Rechnung von Philip Richter.

Am liebsten würde er diesen Schritt zur Sicherung des Verbleibs in der höchsten baden-württembergischen Spielklasse schon am Sonntag machen. Dann könnte man die letzten drei Partien entspannter angehen, und außerdem wäre mit einem Heimsieg über Ulm die Revanche für das im November unglücklich mit 3:5 verlorene Hinspiel gelungen. In der Münsterstadt sah Richter seine Mannschaft über drei Viertel der Partie als spielbestimmend. Eine knapp zehnminütige Schwächephase im dritten Viertel genügte, um die vielen guten Ansätze davor und danach wertlos zu machen.

Personell kann Philip Richter im ersten Punktspiel des Jahres aus dem Vollen schöpfen. Dass nach dem sportlich dürftig gestalteten Neujahrsturnier die anschließende Trainingswoche wieder besser lief, stimmt den SVB-Trainer einigermaßen optimistisch.

Im Anschluss an das Oberligaspiel kämpfen die Böblinger U14-Mädchen ab 14 Uhr in der Raiser-Halle in ihrer Regionalligastaffel um weitere Punkte, in der Halle II bestreitet das zweite SVB-Team in dieser Altersklasse bereits ab 11 Uhr einen Spieltag in der Verbandsligarunde.

Auswärts spielen am Samstag die männliche U18 (Verbandsligaspieltag in Tuttlingen), die weibliche U16 (Oberligaspieltag beim TSV Ludwigsburg) und die weibliche U12 II (Verbandsligaspieltag in Vaihingen) sowie am Sonntag die männliche U16 (Oberligaspieltag beim HC Ludwigsburg) und die 3. Herren (Spieltag in der 4. Verbandsliga in Bruchsal). *lim*